

## Ihre Anreise

### Anreise mit dem Auto

A7 aus dem Norden: Abfahrt HH-Stellingen, B4 Richtung Elbbrücken über Kieler Straße, Stresemannstraße, Willy-Brandt-Straße, B5 Richtung Bergedorf, Abfahrt Horner Rampe bis zur Ampel, rechts abbiegen, ca. 500 m

A7 aus dem Süden: Abfahrt Horster Dreieck, A1 Richtung Lübeck, Abfahrt HH-Moorfleet, Richtung Zentrum (Ring 2)

A1 aus dem Norden: Abfahrt HH-Billstedt, B5 Richtung Zentrum, Abfahrt Horner Rampe bis zur Ampel, links abbiegen, ca. 600 m

A1 aus dem Süden: A1 Richtung Lübeck, Abfahrt HH-Moorfleet, Richtung Zentrum (Ring 2)

Aus dem Zentrum: B5 Richtung Bergedorf, Abfahrt Horner Rampe bis zur Ampel, rechts abbiegen, ca. 500 m

Das Hotel verfügt über eigene Garagenstellplätze (kostenpflichtig)

### Anreise mit der Bahn

Hbf Süd, U3 Richtung Billstedt oder Mümmelmansberg bis Berliner Tor, umsteigen (weiterhin U3) bis Horner Rennbahn, hier aussteigen und zum Ausgang Bauerberg, weiter mit dem Bus Nr. 160 Richtung Berliner Tor oder Nr. 260 bis Blaue Brücke – ca. 15 Min Fahrtzeit

### Anreise mit dem Flugzeug

Ring 2 bzw. A1 Richtung Lübeck, nach ca. 1,5 km links in die Sengelmannstraße, bei Teilung rechts halten, Sengelmannstr. wird zum Überseering bis zur Gabelung und dort links abbiegen (Jahring), dieser Straße noch ca. 8 km folgen (Ring 2)

Hotel Böttcherhof  
Wöhlerstr. 2  
22113 Hamburg  
Tel.: 040/73187-0  
www.boettcherhof.com



## Fachseminar

## Erste Hilfe nach Kontamination mit Gefahrstoffen

Hamburg

11. September 2008

Prevor GmbH  
Gereonshof 2a  
50670 Köln

Tel.: 0221/337722-0  
Fax: 0221/337722-99

info@prevor.de

# Fachseminar

## Erste Hilfe nach Kontamination mit Gefahrstoffen

**Wer sind wir?** Die Firma Prevor forscht und entwickelt seit 1958 im Bereich der Gefährdung durch Chemikalien am Arbeitsplatz. Unsere Schwerpunkte liegen auf der Durchführung einer effizienten Ersten Hilfe beim Kontakt mit Chemikalien auf Haut und Augen sowie dem Handling von Leckagen und verschütteten Chemikalien.

- Ziel des Seminars:**
- Den Mechanismus der Verätzung und die Bedeutung einer schnellen und wirksamen Ersten Hilfe deutlich machen.
  - Durch die vergleichende Darstellung der Wirkung unterschiedlicher Spüllösungen eine neue Einschätzung gewinnen (neue Forschungsergebnisse).
  - Wirksame Maßnahmen zur Verringerung von Folgeschäden kennen lernen.

**Teilnehmerkreis:** Dieses Seminar richtet sich an alle zuständigen Personen für Arbeitssicherheit und Gesundheit (technische Aufsichtsbeamte, Sicherheitsingenieure, Arbeitsmediziner, Notärzte, Toxikologen, Ausbilder in diesen Bereichen ...).

**Datum:** 11. September 2008

**Uhrzeit:** ab 16:30 Uhr

**Ort:** Hotel Böttcherhof, Wöhlerstr. 2, 22113 Hamburg  
(Anschrift und Anreise entnehmen Sie bitte der Rückseite)

# Geplanter Ablauf

**16:15 Uhr** Empfang

**16:30 Uhr** Begrüßung der Gäste und Eröffnung  
Vorstellung der Dozenten

**16:35 Uhr** Die Verätzung des Auges  
a) Entwicklung der Schädigung bei den verschiedenen Chemikalienarten  
b) Die Wirkung verschiedener Spüllösungen im Vergleich  
c) Material und Methoden im Vergleich

Herr Dr. med. Rihawi,  
Augenarzt der Augenklinik  
Köln-Mehrheim  
(Team Prof. Dr. Schrage)

**17:30 Uhr** Diskussion / kurze Kaffeepause

**17:50 Uhr** Die Vorteile einer aktiven Spülung  
(mit Vorführung)  
Das geeignete Konzept im Unternehmen

Herr Nießen  
Prevor GmbH, Köln

**18:20 Uhr** Erfahrungen aus der Industrie

Frau Dr. Schucht,  
Betriebsärztin  
Fa. Airbus, Bremen

**19:00 Uhr** Diskussion

**Anschließend:** Französisches Buffet